

Wirtschaftsfaktor Pferd in NÖ:

Der Wert der Pferde ist enorm – für die Gesellschaft und die Volkswirtschaft. Anteilmäßig am meisten profitiert die Landwirtschaft vom „Wirtschaftsfaktor Pferd“. Warum das so ist und wie hoch die Beiträge sind, erfahren Sie im Artikel.



DIⁱⁿ Viktoria Egger

Tel. 05 0259 23104

viktoria.egger@lk-noe.at

Mit dem Thema „Pferd“ ist ein sehr umfangreiches, breit gefächertes und komplexes Feld an Wirtschaftsaktivitäten verbunden, zum Beispiel

- Futtermittelproduktion
- Leder- und Metallerzeugung
- Versicherungswesen
- Dienstleistungen
- Reiten als Freizeitaktivität und Sport
- Tourismus, Veranstaltungswesen
- Pferdezucht
- Therapie
- Einstellbetriebe
- Unterrichtswesen

Die Rolle des Pferdes in der Landwirtschaft ist ebenso facettenreich. War es früher als Arbeits- und Zugtier auf Bauernhöfen nicht wegzudenken, lauten die Schlagworte heute Urlaub am Bauernhof, Pferde-



Foto: Paula Pochlauer-Kozel/LK NÖ

zucht, Einstellpferdehaltung oder Herstellung von Futtermitteln, Heu und Einstreu. Etwa 75 Prozent aller Pferde werden auf landwirtschaftlichen Betrieben gehalten. In Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark zeigt der „Wirtschaftsfaktor Pferd“

die meisten Effekte. Einerseits werden hier die meisten Pferde gehalten, andererseits ist hier eine große Anzahl an Lieferant:innen von pferderelevanten Gütern der Landwirtschaft beheimatet. Niederösterreich profitiert zudem durch die Nähe zu Wien.

Wertschöpfung und Produktion in NÖ

Der Wirtschaftsfaktor Pferd erwirkt in Niederösterreich einen Produktionswert von 787,51 Millionen Euro, wovon mit rund 200 Millionen Euro über ein Viertel auf den primären

Effekte des „Wirtschaftsfaktors Pferd“ in Relation zur Sektorgroße*

	Sektoranteile*
Produktion	0,4 %
Landwirtschaft	4,7 %
Dienstleistungsbereich	0,5 %
Wertschöpfung	0,5 %
Landwirtschaft	4,1 %
Dienstleistungsbereich	0,5 %
Beschäftigungsverhältnisse	0,9 %
Landwirtschaft	7,9 %
Dienstleistungsbereich	0,7 %
Vollzeitäquivalente	0,8 %
Landwirtschaft	8,3 %
Dienstleistungsbereich	0,7 %

*Sektoranteil: Anteil der Effekte in Relation zur Sektorgroße



Die neuen Infotafeln „Pferdehaltung“ der LK NÖ

Fotos: Bernhard Scharf/LK NÖ

Vier Pferde – ein Arbeitsplatz

Sektor entfällt.

Die Wertschöpfung beläuft sich auf 374,18 Millionen Euro. Davon werden mit 78,75 Millionen Euro 21 Prozent in der Landwirtschaft erwirtschaftet. In Relation zur Sektorgröße profitiert damit die Landwirtschaft am meisten vom Wirtschaftsfaktor Pferd. Absolut betrachtet, sind die meisten Effekte im tertiären Sektor, also im Dienstleistungsbereich, zu finden.

Pferde sichern die meisten Arbeitsplätze

Gesamtwirtschaftlich betrachtet, schaffen in Österreich vier Pferde einen Arbeitsplatz. Pferde erwirken in Niederösterreich rund 19,3 Prozent aller durch Pferde induzierten Beschäftigungen. In Zahlen ausgedrückt, erwirken sie über 8.600 Beschäftigungsverhältnisse, was 6.800 Vollzeitäquivalente entspricht. Auch im Kontext der Arbeitsplätze betrachtet, profitiert der Sektor Landwirtschaft am meisten, denn hier steht der Wirtschaftsfaktor „Pferd“ für 3.550 Beschäftigungsverhältnisse oder 2.685 Vollzeitäquivalente. Auf NÖ entfallen mit 22,5 Prozent mehr als ein Fünftel der Beschäftigungseffekte der



Absolute Effekte des „Wirtschaftsfaktors Pferd“ in Österreich und Niederösterreich

	Österreich	Niederösterreich	
Produktion	4.150,21	787,51	
davon in der Landwirtschaft	645,11	200,40	25,45%
davon im Dienstleistungsbereich	2.606,63	436,09	55,38%
Wertschöpfung	2.022,09	374,18	
davon in der Landwirtschaft	253.519,00	78,75	21,05%
davon im Dienstleistungsbereich	1.475.561,00	246,15	65,78%
Beschäftigungsverhältnisse	44.665,00	8.631,00	
davon in der Landwirtschaft	15.762,00	3.550,00	41,13%
davon im Dienstleistungsbereich	25.284,00	4.439,00	51,43%
Vollzeitäquivalente	35.365,00	6.803,00	
davon in der Landwirtschaft	11.921,00	2.685,00	39,47%
davon im Dienstleistungsbereich	20.135,00	3.532,00	51,92%

in Mio. EUR

Quelle: Eigene Tabelle nach „Volkswirtschaftliche Bedeutung des Pferdes in Österreich 2024“

heimischen Landwirtschaft. Auch im Dienstleistungssektor werden die meisten Beschäftigten in NÖ abgesichert, hier sichern Pferde und pferderelevante Güter 4.439 Arbeitsplätze. Das entspricht 3.532 Vollzeitäquivalenten.

Kurz gefasst

Der Wert des Pferdes ist enorm: Für die gesamte Volkswirtschaft, die Landwirtschaft, jeden einzelnen bäuerlichen Betrieb, Arbeitnehmer und Pferdebesitzer sind Pferde ein wesentlicher Wirtschafts- und Sozialfaktor.

Die Studie „Volkswirtschaftliche Bedeutung des Pferdes in Österreich 2024“ wurde im Auftrag von „Pferd Austria“ durch das Industriewissenschaftliche Institut IWI durchgeführt. Mehr unter pferdezucht-austria.at

Die gesamte Studie finden Sie hier – einfach QR-Code scannen



Infografiken: Eva Kial/LK NÖ

Infografiken zur Pferdehaltung auf landwirtschaft-verstehen.at!

Die neuen Infografiken der LK NÖ stellen die wesentlichen Fakten zum Thema Pferd & Pferdehaltung anschaulich und verständlich dar.

Die Infografiken stehen auf landwirtschaft-verstehen.at zum Download zur Verfügung oder können auch als Tafeln bestellt werden nach Scannen des nebenstehenden QR-Codes.

